

# Über 5000 Härtefallanträge im Kanton Zürich

In der zweiten Anmelderunde sind im Kanton Zürich 5554 Covid-Härtefallanträge eingegangen. Beantragt wurden 907,4 Millionen Franken für nicht rückzahlbare Beträge und 372,5 Millionen Franken für Darlehen. Der bisher vom Kantonsrat bewilligt Kredit wird somit klar nicht ausreichen.



Zürich.

Bild: Patrick Federi / Unsplash

Die Anzahl der Anträge sei nicht ganz so hoch wie erwartet ausgefallen, teilte die Finanzdirektion am Dienstag mit. Der Bund sei von schweizweit ungefähr 100'000 Gesuchen ausgegangen, womit im Kanton Zürich etwa 20'000 zu erwarten gewesen seien. Die Anträge würden nun geprüft. Erste Auszahlungen sollen ab nächster Woche erfolgen.

Wie erwartet seien unter den Gesuchstellern viele Betriebe, die aufgrund der Corona-Massnahmen während mindestens 40 Tagen geschlossen waren. Davon betroffen waren vor allem Detailhandelsgeschäfte und Restaurants.

**Weiterer Zusatzkredit wird nötig**

Aus der ersten Zuteilungsrunde sind laut Mitteilung bereits rund 104 Millionen Franken ausbezahlt worden. Für die zweite Runde stehen somit noch 252 Millionen Franken ausschliesslich für nicht rückzahlbare Beiträge oder 315 Millionen Franken ausschliesslich für Darlehen zur Verfügung.

Da dies mit Blick auf die eingegangenen Gesuche bei Weitem nicht reichen wird, kündigt die Finanzdirektion an, einen weiteren Zusatzkredit zu beantragen. (sda og)

Publiziert am Dienstag, 23. Februar 2021